

## Zurückverlangte Neuigkeiten

Nr. 14. 1934

Zusammenstellung der zurückverlangten Neuigkeiten aus den Anzeigen der entsprechenden Abteilung in den Nummern 163—176 des Börsenblattes vom 16. bis 31. Juli 1934.

(Die mit Stern versehenen Titel sind aus früherer Liste wiederholt)

Nr. des Börsenblattes	Verleger	Titel	Letzter Annahmetermin
170	Buch- u. Tiefdruck-Gesellschaft m. b. H., Abt. Buchverlag, Berlin	<b>Diplomaticus</b> , Diplomatie und Hakenkreuz <b>Schäfer</b> , Konzentrationslager Oranienburg ** Der unbekannte Soldat erzählt.	(Zwecks Umänderung) —
163	Buchverlag Germania A.-G., Berlin	* <b>Domjate</b> , Glaube aus dem Blut?	15. IX. 34
163	Deutsche Illustrierte Verlagsges. m. b. H., Berlin	* <b>Bade</b> , Das Hohelied vom Dritten Reich. (Zwecks Umänderung)	—
171	Diesterweg, Moritz, Frankfurt a. M.	DB. 1821: <b>Jahn-Wigle-Schäfer-Ruhaupt</b> , Deutsche Sprach- lehre. Ausg. B f. d. rhein.-westf. Industriegebiet, 1. Hft. 8. Aufl.	10. VIII. 34 Bgl. hierzu Inserat
165	Fischers medizinische Buchhdlg., Leipzig	<b>Noemheld-Pariser</b> , Praktische Diätetik. 3. Aufl.	28. VIII. 34
173	Langen / Georg Müller Verlag G.m.b.H., Albert, München	<b>Johst</b> , So gehen sie hin <b>Schäfer</b> , Die Anekdoten <b>Schäfer</b> , Lebenstag	26. IX. 34
168	Münchner Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn, G. m. b. H., München	<b>Ostermaier</b> , Baustatik	18. IX. 34
165, 167, 169 164	Quelle & Meyer, Leipzig	<b>Reinischmidt</b> , Die Singvögel der Heimat. 6. Aufl. <b>Wagner</b> , A—Z Taschenvörterbuch des Nationalsozialismus Ln. (in Umtausch)	15. X. 34 Bgl. hierzu Inserat
163	Neclam jun., Philipp, Leipzig	<b>Ruhnert</b> , Karjane, Geliebte unseres Sommers	1. X. 34
165	Traditions-Verlag Kolk & Co., Berlin	<b>Brandis</b> , Von Läusen, Kohldampf und Etappenhengsten. Geb. u. kart.	—
165	Verlag Jof. Kösel & Fr. Pusket, München	<b>v. Lama</b> , Die Friedensvermittlung Papst Benedikt XV. (Um- schlagtitel: Deutschlands Unglück 1917 und jetzt?)	—
168	Kolk und Reich Verlag G.m.b.H., Berlin	<b>Heiß</b> , Deutsche Revolution, Die Wende eines Volkes. (Zwecks Umänderung)	—

Literarisches Zentralblatt  
für Deutschland

Begründet von Friedrich Zarncke

Herausgegeben von der Deutschen Bucherei zu Leipzig

Schriftleitung: Bibliothekar Dr. Hans Praesent

85. Jahrg.      Erscheint monatlich zweimal      1934

Älteste und umfassendste wissenschaftlich-biblio-  
graphische Halbmonatsschrift. Dreißig Fachgelehrte  
referieren regelmäßig über die wertvollsten Neu-  
erscheinungen der einzelnen Wissenschaftsgebiete; be-  
sonderer Nachdruck wird auf die Auswertung der  
riesigen Fülle des in der Deutschen Bucherei laufend  
eingehenden Zeitschriftenmaterials gelegt. Die  
Vorzüge des Literarischen Zentralblattes bestehen  
darin, daß erstens sämtliche Fachgebiete laufend  
bearbeitet werden und zweitens die Bearbeitung  
sofort nach Erscheinen der Bücher und Zeit-  
schriftenhefte erfolgt. Dadurch ist eine vollstän-  
dige, zuverlässige und schnelle Orientierung über  
alle wissenschaftlichen Neuerscheinungen möglich.

Bezugspreis vierteljährlich Rm. 10.—

Probehefte und Werbematerial auf Verlangen kostenlos

Z

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu LeipzigDie Deutsche  
Nationalbibliographie

wird zum übersichtlichen Nachschlagewerk  
durch eine ausgezeichnete Erfindung. Je-  
des Heft wird sofort nach Erhalt mit den  
anderen durch einen einfachen Handgriff

## als Buch zusammengefaßt

Die starke Einbanddecke ist mit einem  
Rückentitel verziert und der Stab-Selbst-  
binde-Mechanik versehen. Es wird

## durch den »Stab-Selbstbinder«

Ordnung und Übersicht in der Ablage  
geschaffen. Die Hefte können weder  
beschädigt werden, noch verlorengehen.  
Der Stab-Selbstbinder kostet für jede  
Reihe RM 2.50

Vierteljahrs-Rückenschilder je -.05

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen  
Buchhändler zu Leipzig